



(10) **DE 20 2023 000 175 U1** 2023.06.15

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2023 000 175.7**

(51) Int Cl.: **A43B 5/02 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **26.01.2023**

(47) Eintragungstag: **09.05.2023**

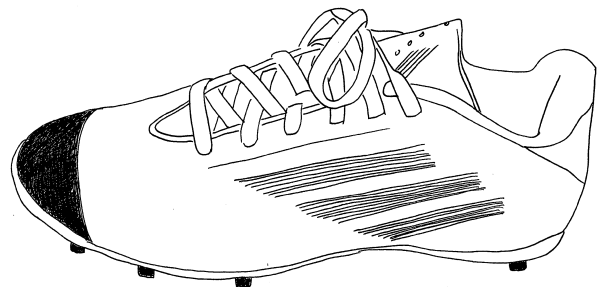
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **15.06.2023**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Bär, Holger, 95497 Goldkronach, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Sicherheitsfußballschuh**

(57) Hauptanspruch: Sicherheitsfußballschuh mit Zehenkappe zum Schutz der Zehen und des vorderen Fußbereiches (Abbildung 1)



Beschreibung

[0001] Fußballschuhe gibt es schon seit dem 19. Jahrhundert. Damals wurden lt. Wikipedia meist robuste Arbeitstiefel für das Spiel auf dem Rasen getragen.

[0002] Seit dem ging es in der Entwicklung rasant weiter - bis hin zur Optimierung des Fersenbereichs, Stabilisierung der Innenseite für den Ballkontakt usw.

[0003] Aber auch die „Stollen“ für einen besseren Halt auf dem matschigen Rasen kamen hinzu. Bis zu 16 Millimeter - aus Aluminium.

[0004] Besonders im Jugendbereich, aber auch im Amateurbereich mit seiner „robusteren Spielweise“ würde die Erfindung eine erhebliche Verminderung an Verletzungen bedeuten. Immer für den Fall, dass im Rahmen eines Foulspiels der Gegenspieler mit den Stollen direkt auf den Zeh bzw. den vorderen Fußbereich des Spielers/der Spielerin tritt.

[0005] Und selbst wenn es nicht zu einer Verletzung kommen sollte, die Schmerzen sind bei einem derartigen Tritt mit dem Stollen auf den Fußzeh erheblich und vor allem äußerst unangenehm.

[0006] Hier setzt die vorliegende Erfindung mit folgenden Möglichkeiten an:

- Eine eingenähte Kappe aus Fiberglas (ähnlich einer Stahlkappe bei Sicherheitsschuhen) - siehe **Abb. 1**
- Gut längseingenähte Streifen aus Fiberglas, die ebenso einen derartigen Tritt optimal abfedern - siehe **Abb. 2**
- Gut quer eingenähte Streifen aus Fiberglas, die ebenfalls einen derartigen Tritt optimal abfedern- siehe **Abb. 3**

[0007] Beim Material muss es sich nicht zwingend um Fiberglas handeln, auch Elemente aus Kunststoff etc. wären denkbar. Die Flexibilität der Schuhe muss hierbei natürlich optimal gewährleistet werden - daher auch vorliegende drei Möglichkeiten.

Schutzansprüche

1. Sicherheitsfußballschuh mit Zehenkappe zum Schutz der Zehen und des vorderen Fußbereiches (**Abb. 1**)
2. Sicherheitsfußballschuh mit längs eingenähten Streifen (ca. 1cm breit/Länge variabel) im vorderen Fußbereich (**Abb. 2**)
3. Sicherheitsfußballschuh mit quer eingenähten Streifen (ca. 1 cm breit/Länge: gesamte Fuss-

breite bzw. nötige Breite zum Auffangen eines Tritts von oben (**Abb. 3**)

4. Sicherheitsfußballschuh mit anders eingenähten Streifen bzw. anderen eingenähten Verstärkungen, die zum Abfangen/Abmildern eines Fußtritts von oben dienen.

Es folgen 3 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

